

## Landesliga Herren Weser-Ems

Osnabrücker SC : Hundsmühler TV II  
Freitag, 26.01.2024, 20:15 Uhr

# 9:4 Heimsieg in der Landesliga Herren Weser-Ems für den Osnabrücker SC

Auch dank Tammo Fenske, welcher ungeschlagen blieb, konnte der Osnabrücker SC das Heimspiel gegen den Hundsmühler TV II in der Landesliga Herren Weser-Ems mit 9:4 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 10. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Marian von Oy den finalen Punkt holte.

Das Spiel lief wie folgt ab: Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Fenske / von Oy gegen Hellhoff / Lippert. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Trotz 1:0 Satzführung verloren Kohlbrenner / Ingenerf ihr Spiel gegen Meyer / Wreden letztlich in vier Sätzen. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Willenbring / Treubel das Spiel gegen Plewa / Völkel noch aus der Hand und verloren mit 12:10, 10:12, 8:11, 9:11. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Tammo Fenske konnte wenig später einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Philipp Plewa beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Andre Meyer war der Gastgeber Marcel Kohlbrenner galten die beiden doch auf dem Papier als etwa gleichstark. Das war nichts für schwache Nerven. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Paul Willenbring und Sebastian Lippert, das Paul Willenbring letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Willenbring endete. Fünf Sätze beharkten sich Marian von Oy und Felix Hellhoff, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Thomas Levien gelang es, Aron Völkel im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Es dauerte eine Weile, bis Christoph Ingenerf sein 3:2 gegen Alexander Wreden unter Dach und Fach hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des Osnabrücker SC und des Hundsmühler TV II in die Box. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte dann Tammo Fenske beim 11:4, 8:11, 11:8, 8:11, 11:5 gegen Andre Meyer, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Fenske nun bei 17:5. Unglücklich war Marcel Kohlbrenner danach in der Begegnung gegen Philipp Plewa, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Nach diesem Einzel steht Kohlbrenner somit bei 14 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Plewa ein 5:7 ausweist. Paul Willenbring konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Felix Hellhoff beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Marian von Oy wenig später gegen Sebastian Lippert. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet.

Nach diesem Sieg geht der Osnabrücker SC am 02.02.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die SF Oesede II, während der Hundsmühler TV II am 11.02.2024 gegen den SV Bawinkel versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

**Statistik:**

**Osnabrücker SC**

Doppel: Fenske / von Oy 1:0, Kohlbrenner / Ingenerf 0:1, Willenbring / Treubel 0:1

Einzel: T. Fenske 2:0, M. Kohlbrenner 1:1, P. Willenbring 2:0, M. Oy 1:1, T. Levien 1:0, C. Ingenerf 1:0

**Hundsmühler TV II**

Doppel: Meyer / Wreden 1:0, Hellhoff / Lippert 0:1, Plewa / Völkel 1:0

Einzel: A. Meyer 0:2, P. Plewa 1:1, F. Hellhoff 1:1, S. Lippert 0:2, A. Wreden 0:1, A. Völkel 0:1